

2.1.1. Konzepte zur Förderung der Übernahme von Verantwortung

VIII. AG „Umweltscouts“

Ziele der Förderung:

- ⇒ Umsetzung des „Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG)“ in der Schule Am Dobrock
- ⇒ Organisation der Mülltrennung im Dreifachtrennsystem: Altpapier, Wertstoffe, Restmüll (inkl. kompostierbare Abfälle)
- ⇒ Zweifachtrennung in den Klassen- und Fachräumen (Altpapier und Restmüll), Dreifachtrennung in den Fluren und in der Aula (Wertstoffe werden nur in die dafür bereitstehenden stationären Dreifachtrennsysteme entsorgt)
- ⇒ Die Altpapierkiste wird ausschließlich von den Klassen selbst geleert, die Reinigungskräfte leeren Restmüllbehälter aus den Klassen- und Fachräumen sowie den Restmüll und die Wertstoffe aus den stationären Dreifachtrennsystemen.
- ⇒ In gemeinsamen Projekten sollen die Mitschülerinnen und Mitschüler für die Müllvermeidung sensibilisiert werden.

Besondere Merkmale

- ⇒ In jeder Klasse werden zwei SchülerInnen zu „**Umweltscouts**“ bestimmt.
- ⇒ Die Umweltscouts achten darauf, dass...
 - in den Altpapierbehältern wirklich nur Papier ist;
 - der Klassen-Altpapierbehälter geleert wird, wenn er voll ist;
 - die Altpapierbehälter aus den Fachräumen geleert werden;
 - in Restmüllbehältern weder Altpapier noch Wertstoffe vorhanden sind;
 - Wertstoffe nur in die stationären Dreifachtrennsysteme auf dem Flur / in der Aula entsorgt werden (nicht auf dem Schulhof, nicht in den Klassen- und Fachräumen).
- ⇒ Die Umweltscouts aus den Klassen wechseln sich regelmäßig bei der **Überwachung des Mülltrennverhaltens** ab, sodass...
 - der Abfall innerhalb eines Trennsystems sauber getrennt ist, bevor die Reinigungskräfte diese entleeren müssen;
 - auf dem Schulhof bestenfalls kein Altpapier und kein Wertstoffmüll anfallen.